

Rund 250 Schüler üben für den Erfolg

Ein Management-Trainer hilft ihnen dabei weiter

Von unserem Redaktionsmitglied
Martina Schlecht

Schwabmünchen
„Lust auf Leistung“: Rund 250 Hauptschüler aus Schwabmünchen und Türkheim konnten das gestern Nachmittag in der Stadthalle unter Anleitung eines Profis trainieren. Der Rotary Club Schwabmünchen ging damit in die zweite Runde seines Projekts „Stufen zum Erfolg“, das bayernweit schon für einigiges Aufsehen gesorgt hat.



Konzentration war bei einer der praktischen Übungen mit Trainer Ralph Warnatz (links) angesagt.

Nicht nur, dass die Aktion von Innen-Staatssekretär Georg Schmid bereits anderen Organisationen zur Nachahmung empfohlen wurde. „Die Trainer waren auch einfach klasse“, war gestern von Neuntklässlern zu hören, denen die Rotarier zum beruflichen Erfolg verhelfen wollen. Auch Schüler von einigen M-Zügen sind bei dem Projekt mit dabei.

Das Benimm-Training, das am Anfang der Aktion im September stand, kam laut Bernhard Ammann (Mitglied der Projektgruppe beim Rotary Club) schon sehr gut an. „Etliche von uns haben sich jetzt schon beworben. Da konnte man so ein Training gut gebrauchen“, war gestern aus Schülermund zu hören. Nur wenige der (noch) Hauptschüler haben allerdings mittlerweile schon eine feste Lehrstelle in der Tasche.

Keine Chance für Angeber

Gestern Nachmittag wiederum machte Management-Trainer Ralph Warnatz (Augsburg) in der Stadthalle den Schülern klar, was sie alles beachten müssen, wenn sie Erfolg haben wollen – und das nicht erst im Beruf, sondern auch schon bei Prüfungen in der Schule. „Erfolg haben Leute, die hohe Ziele haben, aber auch wissen, was sie tatsächlich können“ und dann Schritt für Schritt auf dieses Ziel zuarbeiten, impfte der Trainer ziemlich schnell den Beteiligten ein und auch, dass Angeber eigentlich gar keine Chance haben. „Ich mag mich. Ich kann das. Ich lerne alles Nötige“ seien wichtige Sätze auf dem Weg zum Erfolg.

Wie sich Gedanken im Unterbewusstsein auf die Körpersprache auswirken, erfuhren



Gespannt hörten die Hauptschüler in der Stadthalle zu, was ihnen Management-Trainer Ralph Warnatz über die Voraussetzungen für Erfolg zu sagen hatte. Bilder: Martina Schlecht

die Jugendlichen bei dieser Gelegenheit auch. Und praktisches Training gehörte gestern natürlich ebenso zum Programm. „Mit dem Benimm-Training kann ich mich bewerben und das, was ich jetzt lerne, merke ich mir für später“, sagte einer der Schüler zu dem gestrigen Seminar.

Seit September haben die jungen Leute zum Beispiel auch Schnupperlehren absolviert, die zum Programm der Schulen gehören. „Aber wir haben noch rund 250 Unternehmer in der Region angeschrieben und gefragt, ob sie zusätzlich Schnupperlehren anbieten wollen, damit die Berufswahl für die Schüler möglichst vielseitig wird“, sagt Bernhard Ammann dazu. Die Reaktion der Unternehmen sei po-

sitiv gewesen. Im Januar wird im Rahmen des Projekts „Stufen zum Erfolg“ noch ein Bewerbungstraining in Zusammenarbeit mit Personalfachleuten durchgeführt. Im April wollen die Rotarier einen Aktionstag an den Hauptschulen initiieren. „Wir stellen uns da eine Jobbörse für Hauptschüler vor“, so Ammann.

Gestern Abend jedenfalls konnten auch Eltern und unter anderem Unternehmer in der Stadthalle ein Seminar mit Ralph Warnatz besuchen (Bericht folgt). Dabei ging es um das „Team der Zukunft“ beziehungsweise um Vorteile einer guten Zusammenarbeit im Team, um das Erkennen der eigenen Kraft und um die Freude an einem erfolgreichen Handeln.

[www](http://www.rotaryclub.de)